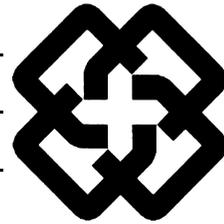


EDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
CDIP	Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
CDPE	Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
CDEP	Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica



Zähringerstrasse 25, Postfach 5975, CH-3001 Bern

www.edk.ch - www.cdip.ch - www.ides.ch

Richtlinien für Nachdiplomkurse an Fachhochschulen mit kantonal geregelten Studiengängen

1. Zulassung: Nachdiplomkurse (NDK) bauen in der Regel auf dem Abschluss einer Hochschule oder Höheren Fachschule auf. Die Zulassung von Personen, welche über andere vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, entscheidet die (Hoch-)Schule „sur dossier“.
2. Form: Ein NDK kann vollzeitlich oder berufsbegleitend ausgestaltet werden.
3. Aufbau Nachdiplomkurse: Ein Nachdiplomkurs kann als Teil eines Nachdiplomstudiums absolviert werden, wenn ein entsprechender modularer Aufbau des Nachdiplomstudiums vorgesehen ist.
4. Umfang Nachdiplomkurse: Ein Nachdiplomkurs (NDK) umfasst mindestens 150 Lektionen Präsenzunterricht einschliesslich Übungen.
5. Fernunterricht: Fernunterricht ist zugelassen. Mindestens 20% sind jedoch als Präsenzunterricht durchzuführen.
6. Abschluss: Ein NDK gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn bei Leistungskontrollen (Schlussprüfung oder Credit-System) mindestens ein gesamthaft genügendes Resultat erzielt wird.
7. Lehrplan: Der NDK beruht auf einem Lehrplan, in welchem die Stundentafel, die Lernziele für die einzelnen Lerngebiete sowie der Modus der Prüfungen ersichtlich ist. Erarbeitung und Überarbeitung des Lehrplanes sind Sache der Schule.
8. Anrechnung: Nachdiplomkurse werden nach den Regeln des ECTS (European Course Credit Transfer System) angerechnet.
9. Für Nachdiplomkurse werden Zertifikate abgegeben.

Den kantonalen Fachhochschulen wird empfohlen, diese Richtlinien für ihre Nachdiplomkurse zu berücksichtigen.

Verabschiedet am 26. März 2002 durch die Kommission für die Anerkennung kantonalen Fachhochschuldiplome.

Bern, 26. März 2002

Andreas Iten
Präsident der Anerkennungskommission FH